

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 58 (1985)
Heft: 10

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

pionier

Zeitschrift der Kommunikation

Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen (EVU) und der Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere (FTG)

Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission (AFTT) et de l'Association des Officiers et Sous-Officiers du Télégraphe de campagne

Auflage

3600 Exemplare

Erscheinung

Am 1. Dienstag des Monats
(ausgenommen Doppelnummern)

Redaktions- und Inseteschluss

Am 10. des Vormonats
(ausgenommen Doppelnummern)

Preis pro Einzelnummer

Fr. 3.20

Nachdruck

Nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet

Redaktion und Inseratenverwaltung des PIONIER

H. und W. Wiesner
Stutzweg 23, 4434 Hölstein
P 061 97 20 13 ☎

Regionalredaktionen

Heidi Wiesner
Stutzweg 23, 4434 Hölstein
Telefon 061 97 20 13

Philippe Vallotton
Avenue Victor Ruffy 17, 1012 Lausanne
Téléphone B 021 2291 66, P 021 3341 11

Dante Bandinelli
Via F. Zorzi 2, 6512 Giubiasco
Telefon 092 27 11 66

Adressverwaltung

Walter Brogle
Weidholzstrasse 4, 8624 Grüt
G 01 3623200, P 01 9322297

Rechnungswesen

Peter Vontobel
am Pfisterhölzli 52, 8606 Greifensee
P 01 9400474

Postcheckkonto

Zürich 80-15666-8

Druck und Versand

Buchdruckerei Stäfa AG
Postfach, 8712 Stäfa
Telefon 01 928 11 01

Zivilschutz – eine Säule unserer Gesamtverteidigung

Vor über 2000 Jahren hat sich Cicero (römischer Staatsmann und Philosoph, 106–43 v. Chr.) zum Thema Verteidigung geäußert: «Deshalb muss sich der Bürger notwendig so zum Kampf stellen, dass er gewappnet ist gegen alle Kräfte, die die Verfassung eines Staatswesens erschüttern.»

Die heutige Bedrohungslage, insbesondere durch moderne Massenvernichtungsmittel, erfordert ein anderes Instrumentarium zur Verteidigung als vor 100 oder gar 2000 Jahren. Der Bundesrat hat eine umfassende Sicherheitspolitik der Schweiz entwickelt und 1973 in einem Bericht (Konzeption der Gesamtverteidigung) formuliert. Der Zivilschutz ist neben Aussenpolitik, Armee, den koordinierten Diensten und der Landesversorgung eine tragende Säule unserer Gesamtverteidigung.

Die vorliegende Nummer des PIONIER ist dem Thema Zivilschutz gewidmet, Information in diesem Bereich tut nämlich not; mit nur mitleidigem Lächeln oder destruktiver Kritik – beides kommt nur allzuoft vor, wenn vom Zivilschutz die Rede ist – ist der Sache nicht gedient. Als engagierte Bürger haben wir die Pflicht, uns über Organisation und Mittel, Stärken und Schwächen, zu orientieren. Vergessen wir nie: Dem Zivilschutz wird es in erster Linie obliegen, im Kriegs- oder Katastrophenfall das Überleben unserer Angehörigen, das Überleben der Schweizer Bevölkerung insgesamt, zu gewährleisten! 100prozentige Garantien gibt es nie und nirgends, aber der Zivilschutz kann unsere Überlebenschance wesentlich erhöhen.

«Im Krieg siegt derjenige, der die meisten Reserven, die meisten Kraftquellen und den grössten Rückhalt in den Volksmassen hat.» (Lenin, 1870–1924).

*Hptm Richard Gamma
Zentralpräsident EVU*

IN DIESER NUMMER

| | |
|---|----|
| ZIVILE NACHRICHTENTECHNIK | |
| – Der Mobilfunkmarkt | 2 |
| EVU AKTUELL | |
| – Übermittlung im Zivilschutz | 4 |
| – Übermittlungsdienst als organisatorischer Eckpfeiler | 5 |
| SCHWEIZER ARMEE | |
| – Leopard 2 – Lizenzfabrikation und Projektorganisation | 6 |
| – SVZ-B | 7 |
| – La division de montagne 10, son engagement et celui de ses moyens de transmission | 9 |
| SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER FELDTELEGRAFENOFFIZIERE UND -UNTEROFFIZIERE | 12 |
| ASTT INFORMAZIONI REGIONALI | |
| – Seminario C. C. | 16 |
| – Un giorno con i radioamatori | 16 |
| – Attività | 16 |
| AFTT INFORMATIONS RÉGIONALES | |
| – Section Neuchâtel | 16 |
| EVU-REGIONALJOURNAL | 16 |
| BEILAGE | |
| Technisches Lehrinstitut Onken, Kreuzlingen | |